

Programm*

09:30 – 10:00	Ankommen - Stehcafé
10:00 - 10:15	Begrüßung Prof. Dr. Heino Stöver
10:15 - 10:45	Einleitungs-/Überblicksreferat aktueller Stand der Diskussion - Geschichte, Prävalenz Ute Mons (Deutsches Krebsforschungszentrum)
10:45 - 11:15	Toxikologie und E-Zigaretten Frank Henkler-Stephani (Bundesinstitut für Risikobewertung)
11:15 – 11:45	Verbreitung von Tabak- und E-Zigaretten in England und die Konsequenzen für Public Health Dr. Leonie Brose (UK Centre for Smoking and Alcohol Studies)
11:45 - 12:15	Juul – und die Bedeutung für den deutschen Markt Dietmar Jazbinsek (Freier Journalist)
12:15 – 13:15	Mittagspause
13:15 - 13:45	Was ist dran an der Gateway-Hypothese? Der Konsum von elektronischen Dampferzeugnissen (eDe) unter Jugendlichen Anna Dicht (Institut für Suchtforschung), Bernd Werse (Centre for Drug Research)
13:45 - 14:15	Die Verbraucher*innenperspektive Daniela Jamin (Institut für Suchtforschung), Sascha Eisenbeil
14:15 - 16:00	3 Arbeitsgruppen (einschl. Kaffeepause): (1) Zieloffenheit im Bereich der Tabakbehandlung und die Bedeutung von E-Produkten (Matthias Nanz, Ev. Hochschule Nürnberg) (2) Harm Reduction und E-Zigaretten (Silke Kuhn, Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung) (3) E-Zigarettenprodukte und Werbung (Dietmar Jazbinsek, freier Journalist) (4) Kostenlose Abgabe von E-Zigaretten – innovative Unterstützung von Ausstiegswilligen in der Schweiz (Reno Sami, Suchthilfe Ost, Schweiz)
16:00 - 16:30	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (Prof. Dr. Heino Stöver)

* Das aktuelle Programm finden Sie auch unter

<http://www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb4/forschung/forschungsinstitute/isff.html>

„E-Zigaretten und ihre Bedeutung für Rauchentwöhnung/-reduktion und Public Health“

2. Fachtagung am 10. Oktober 2019 in Frankfurt/M. - University of Applied Sciences

ANMELDUNG

Veranstalter: Institut für Suchtforschung der Frankfurt University of Applied Sciences

Ort: Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt/Main

Konferenzbeitrag: 70 Euro für Fachkräfte aus Drogen- und Suchthilfe sowie Interessierte
300 Euro für Teilnehmende aus der Industrie

Ich nehme an der Fachtagung am 10. Oktober 2019 in Frankfurt/Main teil:

Name:.....

Beruf:.....

Email:.....

Postanschrift:.....

Bemerkungen:.....

Datum, Unterschrift:.....

Bitte senden Sie die Anmeldung per **Email** an: Katharina_Baur@gmx.de

Oder **postalisch** an:

Institut für Suchtforschung (ISFF)
z.H. Katharina Baur
University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie eine Zahlungsaufforderung per Mail.